

München, im Juli 2022



Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Polnischen Gesellschaft München,

bevor sich die DPGM in die Sommerpause verabschiedet, möchten wir wieder über anstehende Veranstaltungen mit Polenbezug in und um München und darüber hinaus informieren. Darunter finden Sie auch einige Hinweise in eigener Sache zum Vormerken für den Herbst. Wir hoffen, es ist etwas Interessantes für Sie dabei!

Weitere Veranstaltungen und Informationen aus und über Polen wie gewohnt auch immer aktuell auf unserer Homepage (www.dpgm.de), auf Facebook und Twitter!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September!

Ihre Anna Goebel, Regina Wenninger und Anna Baumgartner
Vorstand der Deutsch-Polnischen Gesellschaft München e.V.

[Zum Vormerken in eigener Sache:](#)

Vorauss. Samstag, 3. September 2022: Sommerfest der DPGM!

Nach den guten Erfahrungen mit unserem Spätsommerfest im vergangenen Jahr wird auch diesmal unser **Sommerfest** im September nach der Sommerpause stattfinden. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein! Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor, nähere Informationen zu Ort, Zeit und Programm folgen.

Vorauss. Oktober 2022: Mitgliederversammlung

Ebenfalls im Herbst werden wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durchführen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Unsere Jour-fixe-Termine im Herbst:

Montag, 26. September
Montag, 30. Oktober
Montag, 28. November
Jeweils 19.00 Uhr im Hansa-Haus.

Informationen zu Themen und Referent*innen folgen!

Weitere DPGM-Veranstaltungen für Herbst 2022 sowie unsere **Weihnachtsfeier** sind in Planung. Wir halten Sie auf dem Laufenden und hoffen, dass die pandemische Lage Präsenzveranstaltungen in den kommenden Monaten zulässt!

7.–9. Oktober 2022: PDG-DPG-Jahreskongress in Rzeszów

Dieses Jahr findet der gemeinsame polnisch-deutsche Jahreskongress der Deutsch-Polnischen und Polnisch-Deutschen Gesellschaften wieder in Polen statt: Gastgeber der Veranstaltung vom **7. bis 9. Oktober** ist diesmal die Polnisch-Deutsche Gesellschaft im südpolnischen **Rzeszów**.

Ein polnisches Informationsschreiben der Organisatoren vor Ort finden Sie im Anhang, nähere Informationen folgen.

Weitere Veranstaltungen und Vorhaben mit Polenbezug:

Sonntag, 17. Juli, 20.00, Münchner Kammerspiele in Kooperation mit TR Warszawa: Voraufführung von „niedoskonała utopia / an imperfect utopia“

Ein gemeinsames Projekt von polnischen Künstler*innen des TR Warszawa (Teatr Rozmaitości) aus Warschau und Ensemblemitgliedern der Münchner Kammerspiele im Rahmen des Christopher Street Day München.

Krankheitsbedingt muss die eigentliche Premiere von „niedoskonała utopia / an imperfect utopia“ leider verschoben werden. Ein neuer Premierentermin wird noch bekannt gegeben.

Stattdessen laden die Münchner Kammerspiele herzlich ein zu einer Voraufführung am Sonntag, 17. Juli 2022 um 20:00 Uhr, im Schauspielhaus / Bühne.

Zum Stück:

niedoskonała utopia / an imperfect utopia

Eine Show über die Lügen, auf denen das Leben basiert

Regie: Noémi Ola Berkowitz

Autorin: Martyna Wawrzyniak

„vielleicht ist queer sein der natürliche, wilde Zustand des Seins. vielleicht bedeutet das denken zu ‚queeren‘ einfach, sich selbst und allen anderen mit Neugier und Mitgefühl statt mit Urteilen zu begegnen“

Eine Forschung zu einer queeren Utopie jenseits des Hier und Jetzt, ist „niedoskonała utopia / an imperfect utopia“ ein Hybrid aus Befreiung und Camp, aus intimen Geständnissen, queerer Theorien und privater Aufklärung, aus Lügen und Wahrheiten, aus verschiedenen

Sprachen und ihrem Versagen – in dem die unmöglichen Träume endlich im richtigen Kostüm auftreten!

Das Publikum wird mit den Performer*innen auf der Bühne stehen und ein DJ wird den Sound gestalten und live Beats auflegen. Die Aufführungsform, die auf dem Sopot Non Fiction Theater Festival 2021 erarbeitet wurde, ist von der Underground-Queer-Performance-Szene beeinflusst, in der die Trennung zwischen Zuschauer*in und Teilnehmer*in aufgehoben wird.

In einer gemeinsamen Recherche erforscht das Ensemble, bestehend aus zwei Spieler*innen der Münchner Kammerspiele und zwei Spieler*innen des TR Warszawa, verschiedenste Strategien, um die Geschichte der Unterdrückung und eingeübte Mechanismen abzuschütteln. Martyna Wawrzyński entwickelt als Autorin einen Text, in dem die unterschiedlichen Perspektiven im Ensemble ihren Ausdruck finden: Stadt & Land, Polen & Deutschland, öffentlich und privat, Scham und stolz, älter & jünger, binär und nichtbinär ...

Mit dieser Inszenierung entsteht die erste Eigenproduktion der künstlerischen Partnerschaft zwischen dem TR Warszawa und den Münchner Kammerspielen.

Auf der Bühne werden Deutsch, Polnisch und Englisch gesprochen.

Ort und Zeit:

Münchner Kammerspiele
Falckenbergstr. 2
80539 München
Schauspielhaus / Bühne
Sonntag, 17.07.2022, 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Juli 2022, 18.00 Uhr: Eröffnung der Karl Dedecius
Ausstellung an der LMU München

Das Institut für Slavische Philologie der LMU München und die Karl Dedecius Stiftung laden herzlich ein zur **Ausstellung**

Karl Dedecius: Między słowami – między narodami / Zwischen Worten – zwischen Völkern

Ort und Zeit:

Ludwig-Maximilians-Universität
Hauptgebäude
Geschwister-Scholl-Platz 1
Thomas-Mann-Halle
München

Vernissage: Mittwoch, 20.07.2022, 18.00 Uhr

Laufzeit der Ausstellung: 19.–27.07.2022

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Kunsthalle München: Ausstellung „Fotografierte Rebellen“ & Afterwork-Führung

12.–31. Juli 2022: Fotografierte Rebellen. Sylwia Makris interpretiert Meisterwerke der polnischen Malerei

Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Stille Rebellen. Polnischer Symbolismus um 1900“ in der Kunsthalle präsentiert die polnische Künstlerin Sylwia Makris (*1973 in Gdynia, Polen, lebt und arbeitet in München) Fotografien aus ihrem neuesten Projekt: Sie reinszenierte einige der berühmtesten Gemälde der polnischen Kunstgeschichte und kommentiert damit reaktionäre Tendenzen in ihrem Heimatland auf ebenso kritische wie einfühlsame Weise. Dabei geht es ihr um Themen wie Toleranz, Glaube, Migration oder die Bedeutung von Kunst in unserer Gesellschaft.

Die Ausstellung findet im Rahmen der PrideWeek und des [CSD München 2022](#) statt.

20 Juli 2022, ab 18.30 Uhr: Afterwork^{KH}-Abend

Die Ausstellungen *Fotografierte Rebellen* (kostenlos) und *Stille Rebellen* (reguläre Eintrittspreise) können bis 22 Uhr besucht werden.

Lassen Sie anschließend den Abend im Café Theatiner 8 bei Live-Musik von DJ Alkalino ausklingen. Wieder mit großer Tombola. Die Künstlerin Sylwia Makris wird anwesend sein. Außerdem: Für alle, die mehr wissen wollen, bieten wir spezielle **Afterwork^{KH}-Führungen** durch die Ausstellung „Stille Rebellen“ an. Tickets zur Führung und Ausstellung sind [online](#) erhältlich.

Ort:

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8
80333 München
T +49 (0) 89 / 378 28 164
www.kunsthalle-muc.de

VHS München: Online-Vorträge aus der Reihe „Polen aktuell“

Dozentin: Prof. Dr. Kornelia Konczal

Jeweils Donnerstag, 18:00–19:30 Uhr, online

21.07.: Geschichtspolitik in Polen: der Holocaust und seine Folgen ([O110532](#))
Infos: <https://www.mvhs.de/programm/politik-gesellschaft-geschichte.19999/O110532>

28.07.: Polen und die Ukraine: Geschichte einer Versöhnung? ([O110536](#))
Infos: <https://www.mvhs.de/programm/europa.6301/O110536>

Ausstellungsvorschau: „Radio Free Europe“ im Münchner Stadtmuseum ab Ende September

Das Münchner Stadtmuseum zeigt vom 30. September 2022 bis 5. März 2023 in der „Galerie Einwand“ die Ausstellung:

Radio Free Europe – Stimmen aus München im Kalten Krieg

Die Kabinettausstellung in der Galerie Einwand beschäftigt sich mit der Geschichte Münchens in der Nachkriegszeit und der Rolle der Stadt im Kalten Krieg. Gezeigt werden Filmausschnitte von Interviews mit ehemaligen Mitarbeiter*innen der Sender, sowie Objekte, die durch die intensive Arbeit mit diesen Akteuren aus deren Privatbestand stammen. Ein zusätzliches Modul ist zeitgleich im Jüdischen Museum München zu sehen. Die Ausstellung ist im Rahmen des Kooperationsprojekts des Münchner Stadtmuseums mit dem Jüdischen Museum München entstanden, in dem die Nachkriegszeit in der Stadtgeschichte migrationsgeschichtlich erforscht wird.

Die Ausstellung wird auch auf die Rolle der zahlreichen Exilpolen in der Redaktion des Radiosenders eingehen.

Teilnehmer*innen gesucht: Polnische Fragebogenstudie für Masterarbeit

Gerne leiten wir folgenden Aufruf weiter:

Für seine **Masterarbeit über psychische Belastungen am Arbeitsplatz** sucht Kai Fong von der FernUniversität Hagen polnischsprachige/-stämmige Teilnehmende an einer **Online-Umfrage**. Der Fragebogen ist auf Polnisch, die Teilnahme ist anonym.

Link zum Fragebogen: https://ww2.unipark.de/uc/P_AO_Dettmers/3670/?a=&b=

Siehe auch Einladungsschreiben im Anhang.

Sprachtrainer*in für Polnisch gesucht

Die **Sprachakademie Dantas** sucht ab sofort für Unterricht in ihrer Sprachschule in München-Neuhausen eine*n **Sprachlehrer*in auf freiberuflicher Basis für Polnisch**.

Nähere Auskünfte erteilt:

Ana Rachel Dantas Olsson

Kundenbetreuerin | Sprachakademie Dantas GmbH

Tel: 089 69397307

Email: info@sprachakademie-dantas-muenchen.de

Internet: www.sprachakademie-dantas-muenchen.de